

Ressort: Technik

VW und Telekom loben KI-Strategie der Bundesregierung

Berlin, 15.11.2018, 12:42 Uhr

GDN - Die Strategie der Bundesregierung, bis zum Jahr 2025 drei Milliarden Euro in Künstliche Intelligenz (KI) zu investieren, stößt bei Wirtschaft und Gewerkschaften auf ein geteiltes Echo. "Künstliche Intelligenz ist eine große Chance für die Autoindustrie", sagte VW-Konzernchef Herbert Diess dem "Tagesspiegel" (Freitagsausgabe).

"Bei Infrastruktur und Software-Kompetenz sehe ich Nachholbedarf. Ich begrüße es, dass die Bundesregierung jetzt handeln will", lobte Diess die Strategie. Die Telekom sieht in der KI-Strategie die "Chance, ein europäisches Gegengewicht zu China und den USA aufzubauen", sagte Claudia Nemat, Vorstandsmitglied Technologie und Innovation, der Zeitung. Mit einer zielgerichteten Industrie- und Forschungspolitik könne man Entwicklung und Einsatz von KI beschleunigen und Fehlentwicklungen vermeiden. Sabine Bendiek, Chefin von Microsoft Deutschland, forderte, die Vielzahl an Vorhaben zügig mit Leben zu füllen. "Es ist fünf vor Zwölf", mahnte Bendiek. Neben den wichtigen wirtschaftspolitischen Fragen müsse man auch die ethischen und gesellschaftlichen Herausforderungen angehen, etwa den verstärkten Einzug von digitaler Qualifizierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Gewerkschaften mahnen, die Beschäftigten mitzunehmen. Die Arbeitnehmer müssten bei der Zielsetzung von KI-basierten Systemen beteiligt werden und auch bei der Umsetzung darüber mitbestimmen können, forderte Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes. "Unser Ziel ist, gute Arbeit durch KI zu unterstützen. Um Sorgen von Überwachung und Fremdbestimmung zu nehmen und die nötige Akzeptanz zu erreichen, müssen die Ziele für KI geklärt und mögliche Zielkonflikte von Anfang an gelöst werden", sagte Hoffmann dem "Tagesspiegel". Die Bundesregierung hatte bei ihrer Digitalklausur in Potsdam am Mittwoch und Donnerstag im Rahmen einer Digitalstrategie unter anderem beschlossen, dass "KI made in Germany" zu einem internationalen Markenzeichen werden soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115374/vw-und-telekom-loben-ki-strategie-der-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com